

Im Blickpunkt

- 10 **Extremfrühchen in Japan**
Rettung ab der 22. Woche

Literatur kompakt

- 12 **Spielt eine bakterielle Dünndarmfehlbesiedelung bei Reizdarm eine Rolle?**
- 13 **Der medikamentöse PDA-Verschluss – wie geht es am besten?**
- 14 **Mehr Knochenbrüche mit ADHS**
Koffeintherapie ohne langfristige Folgen
- 16 **Ungewöhnliche Ursache einer Nahrungsmittelallergie**
Der unkontrollierte Status epilepticus
- 17 **Funktioniert kognitives Enhancement?**
- 18 **Anorexia nervosa teil- oder vollstationär behandeln?**

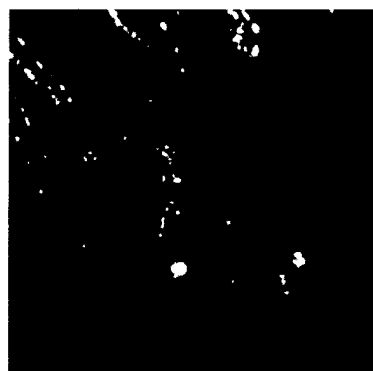
Fortbildung

- 20 **Eosinophilen-assoziierte Erkrankungen des GI-Traktes**
Häufig ist der Ösophagus betroffen
Martin Claßen
- 26 **GÖR oder GÖRK?**
Rationelle Diagnostik bei gastroösophagealer Refluxkrankheit
Denisa Pilic
- 33 **CME: Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen**
Aktuelles zu Diagnose, Klassifikation und Therapie
Stephan Buderus
- 41 **Blickdiagnose**
Periorale Papeln
Gunnar Wagner, Michael Sachse
- 43 **Standardisierte Entwicklungsdiagnostik**
Grenzsteine der Entwicklung
Thorsten Macha, Franz Petermann



26 GÖR oder GÖRK?

Die gastroösophageale Refluxkrankheit im Säuglingsalter vom einfachen gastroösophagealen Reflux zu unterscheiden, ist schwierig. Im Beitrag ab Seite 26 erfahren Sie, wie es geht.



33 CED – ein Update

Eine frühe Diagnose und spezifische Therapie sind bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen äußerst wichtig. Sonst kann die Erkrankung potenziell schwer verlaufen.

Rubriken

- 3 Seite Eins
- 39 CME-Fragebogen
- 57 Industrieforum
- 91 Vorschau
- 91 Impressum

Beilagen/Beihefter

Bitte beachten Sie den Beitrag „Zystische Fibrose: Potential CFTR-gerichteter Therapie nutzen“ auf Seite 60 sowie die Zertifizierte Fortbildung „Möglichkeiten der primären Allergieprävention mit Hydrolysatnahrungen auf Kuhmilchbasis“, die dieser Ausgabe beiliegt.



Titel

Piet Mondrian
„Andacht“ (1908)
Bildbetrachtung
auf Seite 90



53 Die Kunst der Kommunikation

Im zweiten Teil unserer Serie zur Kommunikation mit Eltern, Patienten und Kollegen geht es darum, Empathie zu zeigen und aktiv zuzuhören. Beides ist leicht erlernbar.



63 Jahrestagung der GPGE

Vom 22.–25. April 2015 findet in Berlin die 30. Jahrestagung der Gesellschaft für Pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung statt. Die Abstracts zum Kongress sind in dieser Ausgabe nachzulesen.

46 Laktose- oder glutenfrei, vegetarisch oder vegan Selbst auferlegte Auslassdiäten

Imke Reese

48 Kasuistik Multiple Hämatome als möglicher Hinweis auf Kindesmisshandlung

Verena Diers, Rüdiger Lessig, Michaela Böhm, Steffen Heide

Medizin aktuell

50 8. Pädiatrie Update 2015 in Mainz Aktuelle Studien im Überblick

Praxis konkret

53 Serie: Die Kunst der Kommunikation, Teil 2 Mit Empathie und aktivem Zuhören Türen öffnen

Wolfgang Kölfen

56 Meinungsseite Eine Pflicht zur Impfberatung greift viel zu kurz

Wolfram Hartmann

Kongressabstracts

30. Jahrestagung der Gesellschaft für Pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung (GPGE)

63 Vorwort

64 Abstracts

Bildbetrachtung

90 Piet Mondrian (1872–1944) Pionier der Farbfeldmalerei

Joachim Gunkel

Organschaft

pädiatrie hautnah ist offizielles Organ des Netzwerkes interdisziplinäre pädiatrische Dermatologie e.V. (NipD)

NipD im Internet unter:
www.hautnet.de

Chefredaktion:

Dr. med. Ulrich Mutschler
Hallerstraße 6
20146 Hamburg

Dr. med. Martin Claßen
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Klinikum links der Weser
Senator-Weßling-Straße 1
28277 Bremen

Verlagsredaktion:

Dr. Nicola Zink
Urban & Vogel GmbH
Aschauer Straße, 30
81549 München
Email: nicola.zink@springer.com

Besuchen Sie uns online:
[www.springermedizin.de/
paediatric-hautnah.de](http://www.springermedizin.de/paediatric-hautnah.de)